sportkurier
Vereinszeitung des TSV Crailsheim 1846 e. V. · www.tsvcrailsheim.de Ausgabe 1/2013

Klaus-Dieter Gremm erhält Ehrennadel

INHALT

6 | **Langfristige Zusammenarbeit**
Der TSV Crailsheim und SpVgg Gröningen-Satteldorf werden ab der kommenden Saison ihre Jugendfußballmannschaften zusammenlegen – die Demografie macht es nötig.

10 | **Zufriedene Gesichter**
Die Leichtathletikabteilung richtete die baden-württembergischen Staffelmeisterschaften aus. Zwei Titel und ein zweiter Platz freuten die Zuschauer und die Organisatoren.

22 | **Unbeständiges Skifahr-Wetter**
Auch der letzte Winter machte den Skifahrern keine große Freude: An nur zwei Tagen war ihr Lift in Betrieb. Der hohe Aufwand für Instandhaltungsarbeiten bleibt jedoch gleich.

24 | **Zwei Bezirksmeister vom TSV**
Bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften waren Nachwuchstennisspieler des TSV erfolgreich: Sie belegten in einem starken Teilnehmerfeld jeweils erste Plätze in ihrer Altersklasse.

Liebe TSVler, liebe Leserinnen und Leser,

ein hoffentlich schöner Sommer steht uns bevor. Über einige Erfolge und Ehrungen in unserem Verein habe ich mich in den vergangenen Wochen besonders gefreut. Klaus-Dieter Gremm, Trainer und stellvertretender Abteilungsleiter bei den Fechtern, erhielt für sein jahrzehntelanges Engagement die Landesehrennadel. Erwin Hartmann vom Ju-Jutsu wurde mit dem 4. Dan ausgezeichnet. Das sind tolle Anerkennungen für ihren langjährigen Einsatz beim TSV. Wir freuen uns über solche sportlichen Vorbilder. Den Geehrten möchte ich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich gratulieren. Aber auch allen anderen Übungsleitern, Betreuern, ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danke ich für alles, was sie beim TSV leisten.

Ebenfalls stolz können wir auf die Leistungen der Nachwuchsbasketballer sein. Die U19-Junioren zogen in die Entscheidungsrunde für die NBBL (Nachwuchs-Basketball-Bundesliga) ein. Die U16-Jungs wurden Zweite im deutschen Jugendpokal. Und: Die U12-Junioren spielen um die württembergische Meisterschaft. Das lässt für die Zukunft hoffen. Auch die Mädchenfußballerinnen ließen aufhorchen: sie holten den württembergischen Pokal. Das Zweitligateam der Fußballfrauen schloss die Saison mit einem beachtlichen vierten Platz ab.

Wir haben viele junge Menschen im Verein. Etwa 1000 Kinder und Jugendliche treiben beim TSV Sport. So viele wie in keinem anderen Club im Altkreis Crailsheim. Der demografische Wandel geht aber auch am TSV nicht vorbei. In manchen Bereichen kooperieren wir deshalb mit anderen Vereinen. Bei den männlichen Nachwuchsfußballern bildet der TSV von der A- bis zur D-Jugend künftig Spielgemeinschaften mit der Spvgg Gröningen-Satteldorf. Von dieser fairen Zusammenarbeit können beide Vereine profitieren.

Besonders wichtig ist mir, dass sich im TSV junge und alte Sportlerinnen und Sportler wohl fühlen. Dann kann der TSV für seine Mitglieder wie eine große Familie sein, für die sich jeder gerne einsetzt. Nur wenn wir zusammenhalten, sind wir eine starke Gemeinschaft. Wie wichtig Hilfsbereitschaft und ehrenamtlicher Einsatz sind, konnten wir zuletzt beim Hochwasser sehen.

Einen Wechsel hat es an der Spitze der Handball-Abteilung gegeben. Gerhard Strauss löste vor kurzem Wolfgang Friesel als Abteilungsleiter ab. Beiden danke ich an dieser Stelle für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit. Danken möchte ich auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung Crailsheim sowie dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit. Ganz besonders hervorheben will ich den unermüdlichen Einsatz von Margarete Ruck im Crailsheimer Rathaus. Schon seit vielen Jahren hilft sie uns mit Rat und Tat. Dafür ganz herzlichen Dank. Allen Mitgliedern, Freunden, Gönnern und Sponsoren wünsche ich nun einen schönen und erholsamen Sommer

Ihr

Klaus-Jürgen Mümmler
1. Vorsitzender

TSV Crailsheim 1846 Abteilungsleiter Stand 6/2013

Abteilung	*Ansprechpartner*	*Telefonnummer / E-mail*
Basketball	***Sebastian Klunker*** Im Schönblick 13	07951 962199 sebastian.klunker@crailsheim-merlins.de
Behindertensport	***Geschäftsstelle*** Schönebürgstr. 79	07951 46633 info@tsvcrailsheim.de
Faustball	***Thomas Veil*** Reinthalerstr. 49/1	07951 22993 thomas.veil@freenet.de
Fechten	***Gunther Gropper*** Salzburger Str. 39	07951 962133 gunther.gropper@t-online.de
Fußball Frauen	***Hubert Oechsner*** Goldbacher Str. 42	07951 8528 hubert.oechsner@t-online.de
Fußball Männer	***Bernd Karg*** Mittlerer Weg 17	07951 42588 berndkarg@aol.com
Handball	***Gerhard Strauss*** Eichelgartenstr. 9 74586 Frankenhardt	07959 2655 strauss-4@t-online.de
Herzsport	***Eberhard Schuch*** Gartenstr. 17	07951 23756 eschuch@gmx.de
Judo / Ju Jutsu	***André Gräßlin*** Im Bergfeld 40 74586 Frankenhardt	07959 925526 a.graesslin@web.de
Leichtathletik	***Matthias Huss*** Rilkeweg 6	07951 43532 matthias.huss@t-online.de
Triathlon / Radsport	***Dirk Beyermann*** Hennig-Fahrenheim-Str. 19	07951 22229 dirk.beyermann@gmx.de
Schwimmen	***Susanne Kröper-Vogt*** Finkenweg 4	07951 46487 susanne.kroeper-vogt@crailsheim.de
Tanzsport	***Jörn König*** BM-Gebhardt Str. 22	07951 961498 joern.koenig@gmx.net
Tennis	***Georg Schlenvoigt*** Adelheidsruh 36	07951 469205 georg@schlenvoigt.de
Tischtennis	***Tobias Lehr*** Ackerstr. 1	0151 43212093 tobias.lehr@online.de
Turnen	***Tilman Beck*** Schießbergstr. 24	07951 467300 becktilm@pdkue.bwl.de
Reha-Sport	***Eberhard Schanz*** Baumgartenweg 7 74589 Satteldorf	07951 7130 eberhardschanz@freenet.de
Volleyball	***Sven Puskar*** Guérandestrasse 34 91550 Dinkelsbühl	0173 3930422 svenpuskar@volleyball-crailsheim.de
Wintersport	***Günter Utz*** Wilhelm-Volz Str. 15	07951 43641 guenter.utz@web.de

TSV Crailsheim 1846 Vorstand Stand 6/2013

1. Vorsitzender:
Klaus Jürgen Mümmler, Gartenäckerstr. 4, 74564 Crailsheim
Tel. 07951 296750 (p) · 0160 7211588 (Handy) · 07951 4691260 (g)
e-Mail: klaus-juergen.muemmler@axa.de

Stellv. Vorsitzende:
Susanne Hammer, Blezingerweg 3, 74564 Crailsheim
Tel. 07951 467535 · e-Mail: SusiHammer999@aol.com

Stellv. Vorsitzender:
Dieter Brenner, Landgraben 37, 74523 Schwäbisch Hall-Hessental
Tel. 07951 404229 (g) · e-Mail: dieter.brenner@sparkasse-sha.de

Schriftführerin:
Anna Otterbach, Tannenweg 3, 74564 Crailsheim
Tel. 07951 23519 · Fax 07951 931260
E-Mail: anna.otterbach@t-online.de

Kassier:
Zoran Banozic, J.-H. Priester Str. 48, 74564 Crailsheim
Tel. 07951 26917 · E-Mail: zoran.banozic@web.de

Beisitzer:
Volker Nübel, Büschwiesenweg 6, 74589 Satteldorf
Tel. 07951 41396 (p) · 0177 5277036 (Handy)
E-Mail: volker.nuebel@web.de

Sportlicher Leiter:
Peter Watzka, Leuchtenbergstr. 16, 74564 Crailsheim
Tel. 07951 294244 / 0171 5769520 · e-mail: peter-watzka@t-online.de

Gesamtjugendleiter:
Kasimir Mantaj, Georg-Elsser-Weg 6, 74564 Crailsheim
Tel. 07951 25686
E-Mail: kasimirmantaj@web.de

Frauenvertreterin:
Doris Nass, Lerchen Str. 64, 74564 Crailsheim
Tel.: 07951/6900 · e-Mail: doris-nass@web.de

Seniorenvertreter:
Günter Braun, Lindenweg 6, 74564 Crailsheim · Tel. 07951 468217

Beisitzer:
Herbert Reinöhl, Weidenhäuser Str. 13, 74589 Satteldorf
Tel. 07951 8973 (p) · 0178 4771473 (Handy)
E-Mail: gh.reinoehl@web.de

Geschäftsstelle:
Schönebürgstr. 79, 74564 Crailsheim
Tel. 07951 46633 · Fax 07951 46504

Öffnungszeiten:
Mittwoch 17 – 19 Uhr und Freitag 16 – 18 Uhr
E-Mail: info@tsvcrailsheim.de · Homepage: www.tsvcrailsheim.de

Sanja Banozic, J.-H.-Priester Str. 48, 74564 Crailsheim,
Tel. 07951 26917 · 0178 4771472 (Handy)

Hausmeister:
Josef Knotz · Tel. 07951 22735 · 0151 62605859 (Handy)
Rainer Mümmler · Tel. 0151 21746931 (Handy)

Vorstand einstimmig gewählt

Hauptversammlung der Abteilung Rehasport

Von Helga Götzelmann

Am 16. Mai 2013 fand die Hauptversammlung der Rehasportabteilung des TSV Crailsheim statt. Abteilungsleiter Eberhard Schanz begrüßte die Mitglieder und die Abordnung des TSV Frauenvertreterin Doris Nass und Schriftführerin Anna Otterbach.

Mit einer Schweigeminute gedachte man den bereits in diesem Jahr verstorbenen Mitgliedern Rudi Häfner, Gisela Opl und Adolf Kämpf.

Schanz berichtete von den Aktivitäten: Die Rehagruppe umfasst zur Zeit rund 40 Mitglieder, des Weiteren nehmen etwa 30 Personen durch ärztliche Verordnungen an den Übungsstunden teil, sodass die Hallenbelegung für die Zukunft erweitert werden muss. Er hält es für erforderlich, jüngere Mitglieder aus der Gruppe zum Übungsleiter ausbilden zu lassen, um den Bedarf zu decken. Derzeitige Übungsleiter sind im Schnitt 70 Jahre.

Fester Bestandteil der wöchentlichen Übungseinheiten sind im Anschluss die Gruppenspiele wie Volleyball, Flugball sowie 14-tägliches Schwimmen und Kegeln. Die Gruppe besitzt seit 2007 die Zertifizierung für Wirbelsäulengymnastik, Wirbelsäulengymnastik für Schwerstbehinderte und Wassergymnastik.

Ein kleines Präsent für 30-jährige Übungsleitertätigkeit erhielt Josef Otte, für 20 Jahre Renate Ruf und für 10 Jahre Doris Schanz.

Es folgte der Bericht zur Kassenprüfung 2011 der Revisoren Peter Kurtz und Alfred Gieß. Kassiererin Gudrun Welzel wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Anna Otterbach beantragte die Entlastung des Vorstands, die einstimmig erteilt wurde.

Die Mitglieder des bisherigen Vorstands hatten bereits im Vorfeld erklärt, für weitere zwei Jahre zur Verfügung zu stehen. Als Beisitzerin wurde Renate Ruf vorgeschlagen. Doris Nass übernahm die öffentliche Abstimmung en Bloc. Der bisherige Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig wiedergewählt: Eberhard Schanz (Abteilungsleiter), Christa Gutgesell (Stellvertreterin), Josef Otte (Stellvertreter), Gudrun Welzel (Kassiererin), Helga Götzelmann (Schriftführerin), Christa Gutgesell (FW Flugball), Josef Otte (FW Volleyball), Walter Janot (FW Kegeln), Peter Kurtz und Alfred Gieß (Revisoren) sowie Renate Ruf (Beisitzerin).

Schanz bedankte sich für die Bereitschaft der Gewählten. Im Anschluss an die Hauptversammlung führte Otto Sonntag den Mitgliedern einen interessanten Filmbeitrag über Indien vor. Er war mit einer Gruppe der Eugen-Grimminger-Schule (Sozialwissenschaftlichen Gymnasium) in Vasai und konnte über Land und Leute viel Wissenswertes berichten.

Im Mai fand das Bezirkskegeln der Rehasportler in Öhringen statt. Heilbronn war mit 4 und Öhringen mit 3 Mannschaften vertreten. Crailsheim war mit einer Gruppe zum Turnier angereist und konnte mit einem guten 3. Platz punkten.

Lotte Blum war mit ihrer Sportgruppe in Schwäbisch Hall. Die Stiftung Sonnenhof hatte einen Wettbewerb „Inklusionspreis" ausgeschrieben. Unsere TSV-Gruppe beteiligt sich seit vielen Jahren an Veranstaltungen. Dieses hohe Engagement wurde vom Stiftungsvorstand Heinz Schüle besonders hervorgeben und mit einem Annerkennungspreis gewürdigt.

Bei der Versammlung der Abteilung Rehassport wurden für ihr langjähriges Engagement (v.li.) Renate Ruf, Josef Otte und Doris Schanz geehrt.

Der neu gewählte Vorstand (v.li.): Josef Otte, Helga Götzelmann, Alfred Gieß, Renate Ruf, Christa Gutgesell, Peter Kurtz, Eberhard Schanz, Walter Janot, Doris Nass und Anna Otterbach, Gudrun Welzel fehlt auf dem Bild.

Tanzsportzeichen abgelegt

Abteilung macht Maientour durch das Tal der Schandtauber

Von Traude Schäfer

Das Training unserer Tanzsportler findet immer donnerstags in der Jahnhalle statt, ab 19 Uhr die Turnierpaare und ab 20 Uhr die Breitensportler.
Fünf Paare legten erfolgreich das Tanzsportabzeichen ab (Bild unten): Sabrina Hofmann/ Kim Kröper, Marianela und Jörn König, Helga und Karl Mack, Traude und Alfred Schäfer, Erika und Jürgen Weyhreter.
Wir freuen uns über weitere Mitglieder, Jörn König (Tel. 07951/961498) oder Traude Schäfer (Tel. 07951/21860).

Am 1. Mai 2013 wanderte die Tanzsportabteilung im wunderschönen Schandtaubertal zwischen Rothenburg und Bettenfeld.

Acht Paare trainieren fleißig mit und ohne Trainer Ernst Schäffler.

ROLLADENBAU GMBH
Roland Gentner
Industriestraße 21 · 74589 SATTELDORF
Telefon 0 79 51 / 67 37 · Telefax 0 79 51 / 4 34 68
Verkauf und Montage von
Rolladen und Rolladenkasten, Fliegenschutz, Markisen
Hörmann Sectional-Tor für Neu- und Altbau
– Meisterbetrieb –

Langfristige Zusammenarbeit

TSV Crailsheim und SpVgg Gröningen-Satteldorf bilden im Jugendfußball eine Spielgemeinschaft

Von Dietmar Renk

Ab der Fußballsaison 2013/14 werden der TSV Crailsheim und die SpVgg Gröningen-Satteldorf im Bereich der A-Junioren bis einschließlich der D-Junioren eine Spielgemeinschaft bilden. Die beiden Vereine tragen damit dem demografischen Wandel in der Gesellschaft Rechnung, um ihren Jugendlichen optimale sportliche Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ohne hierbei die wichtige Breitenarbeit zu vernachlässigen. Mit der neuen Spielgemeinschaft erhoffen sich die Klubs zahlreiche Synergieeffekte in der Zusammenarbeit der beiden großen Vereine.

Die Kooperationsteams tragen den Namen SG TSV Crailsheim/ Satteldorf.

Es wird eine langfristige Zusammenarbeit angestrebt mit dem Ziel, gut ausgebildete und schlagkräftige Teams zu bilden. Mit den Mannschaften sollen mittelfristig die höheren Jugendspielklassen des WFV anvisiert werden. Von den Verantwortlichen beider Vereine wurde deshalb im Dialog eine tragfähige Konzeption für eine faire und konfliktfreie Zusammenarbeit erarbeitet, die sich wie folgt darstellt: Jede Mannschaft wird von einem Cheftrainer und einem Assistenten trainiert beziehungsweise betreut. In den einzelnen Trainerteams sind immer beide Vereine vertreten. Sämtliche Sportstätten beider Vereine werden gemeldet, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen. Die Spielstätten der einzelnen Mannschaften werden klar definiert, jedoch nach Bedarf, z.B. bei schlechtem Wetter, flexibel gehandhabt.

Die Kosten des Projekts teilen sich beide Vereine. Die Jugendlichen bleiben Mitglied in ihrem Stammverein. Auch für den Aufstieg von Mannschaften und eine eventuelle Auflösung der Spielgemeinschaft wurden klare und faire Regeln im gemeinsamen Konsens erarbeitet.

Zur Schlichtung strittiger Fragen soll ein Schiedsgericht aus drei neutralen Personen gebildet werden, das derzeit im Entstehen ist.

Die Anzahl der einzelnen Jugendmannschaften, sowie deren Trainer und Betreuer, werden in den nächsten Tagen festgelegt und anschließend veröffentlicht. Es steht jedoch bereits fest, dass das Projekt durch qualifizierte Trainer wie zum Beispiel Peter Kostourkov, Joachim Pfeiffer, Günter Wandl oder Rolf Weihbrecht unterstützt wird.

Beide Vereine freuen sich auf eine konstruktive und fruchtbare Zusammenarbeit zum Wohle der Kinder und Jugendlichen.

Einigten sich auf eine Kooperation der beiden Sportvereine (v. li.): Volker Ehrmann (Fußballabteilungsleiter SpVgg Gröningen-Satteldorf), Klaus-Jürgen Mümmler (Vorsitzender TSV Crailsheim), Bernd Blumenstock (Vorsitzender SpVgg Gröningen-Satteldorf), Bernd Karg (Abteilungsleiter Herrenfußball TSV Crailsheim) und Ronny Gräfenstein (Jugendleiter Herrenfußball TSV Crailsheim).

KICKINSIDE
FUSSBALL | FITNESS | FUN
Trainingskurse für jung und alt:
- FLATRATE FUSSBALL TRAINING von 8 - 12 Jahren
- Fußball - Einzeltraining ab 10 Jahren
- kicki...Der Fußballkindergarten ab 2 1/2 Jahren
- Vibrationstraining I Brainkinetik I Nike Dynamic

07951 - 473372 I www.kickinside.de

Hier würde sich Ihre Anzeige wohlfühlen!
ZG Medien GbR
Telefon 07952 925791
E-Mail sportkurier@zg-medien.de

Glücksfall für den TSV

Klaus-Dieter Gremm für Verdienste mit der Landesehrennadel ausgezeichnet

Von Anna Otterbach

Gruppenbild mit Geehrtem (v. li.) Dieter Brenner (stellvertretender Vorsitzender), Ilse Gremm, Oberbürgermeister Rudolf Michl, Klaus-Dieter Gremm und Klaus Jürgen Mümmler (Vorsitzender). Foto: Nikolaus Schyra

Für seine 50-jährige ehrenamtliche Tätigkeit in der Fechtabteilung überreichte Oberbürgermeister Rudolf Michl am 10. April 2013 Klaus-Dieter Gremm die Landesehrennadel.

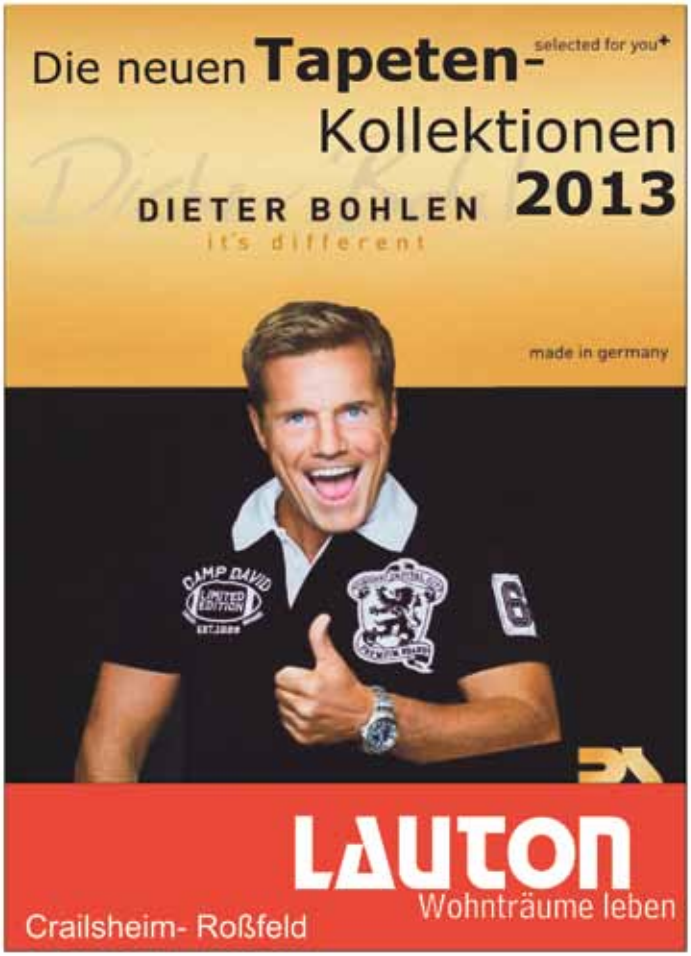
Der aus Wiesbaden stammende Klaus-Dieter Gremm ist für den TSV ein echter Glücksfall und ein sportlicher „Imageträger" der Stadt Crailsheim, so Michl bei der Ehrung.

Seit ungefähr 50 Jahren ist er im TSV in der Fechtabteilung tätig, in der er jeden Dienstag und Donnerstag Training gibt. Im Laufe der Zeit hat er rund 600 Jugendliche und 250 Erwachsene zur Turnierreife ausgebildet.

In seiner langjährigen Tätigkeit durfte Gremm bisher schon viele Auszeichnungen entgegen nehmen, darunter die goldene Ehrennadel des Württembergischen Fechterbundes, die goldene Ehrennadel des BW für besondere Leistungen, die goldene Ehrennadel des TSV. 2005 durfte er sich, ausgezeichnet vom Stadtverband für Sport Crailsheim, „Trainer des Jahres" nennen. Nun hängt im Gremmschen Wohnzimmer, als das „Tüpfelchen" auf dem I, auch die Landesehrennadel.

Immer mit dabei von der Partie und unterstützend zur Seite steht ihm seine Frau Ilse.

Wir gratulieren Klaus-Dieter Gremm nochmals sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und hoffen auf noch viele gemeinsame, erfolgreiche Jahre.



Guten Ruf des Ju-Jutsu begründet

Erwin Hartmann bekommt 4. Dan Ju-Jutsu verliehen / Viele Gratulanten kommen nach Crailsheim

Von Martina Bär und Petra Sindel

Präsident Ju-Jutsu-Verband Württemberg, Volkmar Baumbast (re.), überreicht Erwin Hartmann die Urkunde und somit die Berechtigung und Verpflichtung zum Tragen des 4. Dan Ju-Jutsu.

Am Freitag, 12. April 2013 sollte das große Ereignis stattfinden: Unser Sensei Erwin Hartmann sollte seinen wohlverdienten 4. Dan erhalten. Nach wochenlanger Planung war dank unserer Cheforganisatoren Dieter Schön (stellvertretender Abteilungsleiter, Trainer und 1. Dan Ju-Jutsu), Klaus Kindler und ihren Verbündeten alles organisiert. Nach einem Eskrima-Vereinslehrgang, den Martin Walter, 4. Dan vom Budokwai Schwäbisch Hall hielt, betraten Volkmar Baumbast (7. Dan Ju-Jutsu, Präsident Ju-Jutsu-Verband Württemberg), Herbert Reinöhl (Vertreter des TSV Crailsheim und Mitbegründer der Judo-Abteilung) neben etlichen anderen langjährigen Sportkameraden und Wegbegleitern von Erwin Hartmann die Halle. Wir alle konnten an Erwins Gesicht förmlich ablesen, dass keine Infos durchgesickert waren!

Volkmar Baumbast betonte die herausragenden Verdienste von Erwin: Die Erweiterung von der Judo-Abteilung zur Judo/Ju-Jutsu-Abteilung, sein 29-jähriger aktiver Einsatz als Trainer (zweimal die Woche) und Prüfer (Ju-Jutsu) – kurzzeitig auch als Kampfrichter. Seit 2008 ist Erwin sportlicher Leiter Ju-Jutsu Crailsheim und hat sehr erfolgreiche Ju-Jutsu Kämpfer trainiert. Als Trainer einer Ganztagsförderschule hat er nicht nur dadurch den guten Ruf des Ju-Jutsu Crailsheim begründet.

Danach erfolgte unter großem Beifall aller Umstehenden (rund 85 Sportler) die Verleihung der Urkunde und somit die Berechtigung und Verpflichtung zum Tragen des 4. Dan Ju-Jutsu. Etlichen Gratulationen und kleinen Anekdoten folgten, unter anderem von Jürgen Schenk (7. Dan Ju-Jutsu, Vorstand vom Budokwai Schwäbisch Hall, Polizeibeauftragter Ju-Jutsu, Landestrainer Ju-Jutsu der Polizei, Einsatztrainier der Polizei Schwäbisch Hall), der Bilder und Zeitungsausschnitte aus früheren Tagen überreichte sowie Klaus Kindler.

Danach bekam Erwin Hartmann seinen Gürtel und den „Ritterschlag" durch den stellvertretenden Abteilungsleiter und Trainer Dieter Schön (1. Dan Ju-Jutsu). Anschließend übergab Dieter Schön noch Geschenke der Abteilung an Erwin und Volkmar Baumbast.

Mit Sekt und Häppchen wurde anschließend noch kräftig gefeiert (nein, wir erwähnen nicht, dass die Party bis morgens um 3.00 Uhr ging).

Günter Braun wurde 75

Hoch dekorierter Leichtathlet ist weit über den TSV hinaus bekannt

Von Frieder Nass

Auch im Ruhestand ist Günter Braun durch und durch Leichtathlet geblieben. Mindestens dreimal in der Woche trainiert er, um in Schwung zu bleiben. Am 7. März 2013 wurde das TSV-Urgestein 75 Jahre alt.

Bereits 1948 trat er in den TSV Crailsheim ein, sein Elternhaus lag nur einen Steinwurf entfernt vom heutigen Schönebürgstadion. Weil vielseitig talentiert, probierte er sich bei den Turnern, im Handball und im Tischtennis, doch bei den Leichtathleten blieb er hängen. In seiner Jugend- und Aktivenzeit war er einer der vielseitigsten Leichtathleten des TSV. Mit einer Bestweite von fast sieben Metern in seiner Spezialdisziplin Weitsprung brachte er es bis zum Titel bei den deutschen Seniorenmeisterschaften 1974. Im gleichen Jahr wurde er auch Sportler des Jahres im Landkreis Schwäbisch Hall.

Beachtlich auch der Gewinn des Europatitels im internationalen Fünfkampf 1988 in Verona. Man kennt und schätzt den Crailsheimer in der Leichtathletik. Kein Wunder, dass seine Verdienste im Sport mit der goldenen Ehrennadel des württembergischen und deutschen Leichtathletikverbandes sowie mit der Ehrenmitgliedschaft beim TSV gewürdigt wurden.

Seine Mitarbeit in den Crailsheimer Gremien wie STEP und Agenda nachten ihn über den TSV hinaus bekannt. Seine schönste Aufgabe ist aber seit geraumer Zeit sein kleiner Enkel. Gefreut hat ihn die Renovierung „seines" Schönebürgstadions zu einer der attraktivsten Leichtathletiksportstätten im Ländle.

Stellvertretender Vereinsvorsitzender Dieter Brenner (li.) und Vereinsvorsitzender Klaus-Jürgen Mümmler (re.) gratulieren Günter Braun.

Kranz
METZGEREI SEIT 1935
HORAFFEN-IMBISS
Horaffenstraße 6
74564 Crailsheim - Altenmünster
Fon 07951 - 22533
Fax 07951 - 27684

KARL MIETZ
STEINMETZMEISTER
BILDHAUERMEISTER
Ihr Handwerksbetrieb für Natursteine
seit über 60 Jahren
Grabmale
Eigene Fertigung
Große Ausstellung
Natursteinarbeiten
Goldbacher Straße 12 Tel.: (07951) 75 01
74564 Crailsheim Telefax: 66 96
www.mietz-natursteine.de

Änderungs-schneiderei
Stickerei und Textildruck
Gardinen- und Textilfachhandel
Lass sticken, Junge!
J&H
Johannes & Henriette Buchstab
Onolzheimer Hauptstr. 69
74564 Onolzheim
Telefon 07951-2970802
Mobil 0151-58700129
Mail J-H.Buchstab@gmx.de
www.JH-Textil.de

Noch ganz dicht da oben?
Mit uns auf jeden Fall. Denn Dächer, Regenrinnen und Ablaufrohre aus Metallblech verarbeiten wir ohne Schrauben. Und Verkleidungen jeder Art natürlich auch.
www.halbritter-online.de
Bad - Heizung - Flaschnerei - Kundendienst
HALBRITTER
Und Sie fühlen sich zuhause!
Ernst-Heinkel-Str. 1
74564 Crailsheim
Fon 07951-94 88 0
Fax 07951-94 88 44

Zufriedene Gesichter

Baden-württembergischen Staffelmeisterschaften im Crailsheimer Stadion

Von Frieder Nass

Die Silbermedaillengewinnerinnen der 4 x 400 Meter-Staffel mit TSV-Vorstand Klaus Jürgen Mümmler (v. li.) Klaus-Dieter Gebhardt (Stadtverband Sport) und Dieter Brenner (stellvertretender Vorstand). Fotos: Walter Lehnert

Das Crailsheimer Schönebürgstadion hat schon viele großartige Leichtathletikveranstaltungen erlebt, eine der schönsten waren die baden-württembergischen Staffelmeisterschaften am 9. Mai 2013, dem Himmelfahrtstag. Abteilungsleiter Matthias Huss hatte mit seinem Team bei der Organisation ein Meisterstück abgeliefert. Die Teilnehmer, der württembergische Leichtathletikverband und viele Besucher lobten die tolle Stimmung, die reibungslose Abwicklung und die prima Verköstigung im weiten Stadionrund. Da zwei Titel und ein 2. Platz bei den Staffeln der weiblichen Jugend für den einheimischen TSV Crailsheim herausprangen, sah man auch beim Trainerstab des TSV nur zufriedene Gesichter.

Es waren nahezu alle Mitglieder der Abteilung im Einsatz, in der direkten Vorbereitung kümmerte sich ein Stab von zehn bis zwölf Leuten um die Feinabstimmung. So musste ein Verkauf aufgezogen werden, bei dem Ulrike Macher neue Wege im Angebot und bei der Abrechnung einschlug und dafür viel Anerkennung erhielt. Das Team musste die ankommenden Wettkämpfer und Ehrengäste betreuen sowie das Startgeld kassieren. Froh war der Abteilungs-Chef, dass er mit Wolfgang Weber einen kompetenten Kampfrichterobmann und mit Günter Herz und Jan Weidenbacher zwei kompetente Stadionsprecher an der Seite hatte.

Reibungslos und sehr stimmungsvoll verliefen die Siegerehrungen unter der Ägide von Günter Braun, hervorragend unterstützt von den Ehrengästen OB Rudolf Michl, TSV-Vorstand Klaus Jürgen Mümmler und Dieter Brenner sowie Klaus-Dieter Gebhardt vom Stadtverband Sport. Bewährt hatte sich, dass die Leichtathletikabteilung bei der Zeitmessung und Beschallung im Stadion zusätzliche Kosten nicht scheute.

Sehr gefreut hat sich Matthias Huss, dass der Bundestrainer für den Nachwuchssprint, Alexander Seeger, zu Besuch kam. Er lobte ebenfalls die perfekt organisierte Veranstaltung. Wo gibt es schon ein Stadion mit so einer Tribüne und acht Laufbahnen, stellte er fest. In diesem Lob war auch die Hoffnung versteckt, noch öfter hochkarätige Meisterschaften in Crailsheim zu erleben.

Da das Wetter sich an diesem Feiertag ausnahmsweise von seiner guten Seite zeigte, konnte Abteilungs-Boss Matthias Huss in seinem Fazit von einer rundum gelungenen Veranstaltung sprechen. In seiner bisherigen Amtszeit sicher ein Meilenstein und kleines Meisterstück. Doch mit den Frankenmeisterschaften wartet schon die nächste Herausforderung.

Gewannen den baden-württembergischen Staffel-Titel der U 14 (v. li.): Julia Schubert, Jessica Koch und Theresa Frech.

Die Staffelrennen im gut besuchten Schönebürgstadion waren hart umkämpft.

Neues Konzept geht auf

Bei Kinderleichtathletik steht der Teamgedanke vor dem Konkurrenzgedanken

Von Uschi Huss

Die jüngsten Teammehrkämpfer bei der Siegerehrung in der Großsporthalle **Fotos: Walter Lehnert**

Nachdem sich der Deutsche Leichtathletikverband zusammen mit den Landesverbänden in den vergangenen Jahren intensiv mit dem Thema „Kinderleichtathletik" auseinandergesetzt hat, ist nun daraus ein Erfolgsmodell geworden. Allerdings musste für das neue Konzept, bei dem der Teamgedanke weit vor dem Konkurrenzgedanken angesiedelt ist, einiges an Überzeugungskraft aufgeboten werden.

Nicht so bei den Crailsheimer Leichtathleten. Nach der Teilnahme des Betreuerteams

Ulrike Macher, die treibende Kraft des Crailsheimer Erfolgsmodells, in Aktion.

Ulrike Macher, Annika Geiger und Maren Schoppel an einer praxisorientierten Fortbildung und der offenen Haltung der Abteilungsleitung, war es in Crailsheim eine Selbstverständlichkeit, nach dem neuen Wettkampfsystem Hallensportfeste und die Stadtmeisterschaft auszurichten.

Basierend auf dem klassischen Drei-Kampf (50 Meter-Sprint, Weitsprung, Schlagball) absolviert nun ein Team, bestehend aus sechs bis acht Mädchen und Jungen, die Disziplinen in spielerischer Form. Je nach Alter sprinten die jüngsten Teilnehmer aus dem Hochstart eine Strecke über 30 bzw. 40 Metern, der Weitsprung wurde in eine Weitsprungstaffel umgewandelt, in der die gesprungene Zone Punkte für die Mannschaft bringt und der Wurf ist ebenfalls in Zonen eingeteilt. Somit entfällt ein zentimetergenaues Messen sowie lästiges und langes Anstehen. Die Kinder sind über kurze Phasen in ständiger Bewegung und ein nicht so gelungener Sprung oder Wurf wird durch sprung- bzw. wurfstärkere Kinder ausgeglichen. Am Ende zählen die gesammelten Punkte und jedes Kind bekommt eine Urkunde bzw. Medaille.

Das neue Wettkampfsystem lässt auch Spielraum für „neu kreierte Disziplinen". So wurde beim diesjährigen Hallensportfest im März in der Großsporthalle in Crailsheim für die U8 bis U12 Kinder eine „Olympische Kinderstaffel" erfolgreich erprobt, die dann als vierte Disziplin in die Wertung mit einfloss. Um den Kindern etwas die Scheu vor der sogenannten „Langstrecke" (800 bis 1000 Meter) zu nehmen, bot der TSV Crailsheim am Schluss die Olympische Kinderstaffel an. Grundlage ist die eigentliche Olympische Staffel: Bei dieser Wettkampfform laufen vier Athleten im Stadion 400, 200, 200 und 800 Meter.

In der Großsporthalle waren sechs bzw. acht Hallenrunden zu laufen. Diese Runden wurden im Vorfeld ebenfalls auf vier Kinder eines Teams aufgeteilt und in Staffelform unter tobenden Anfeuerungsrufen der restlichen Teammitglieder, Eltern und Zuschauer gelaufen.

Während des ganzen Hallensporttages sparten die 20 angereisten Teams der umliegenden Sportvereine nicht, sich positiv über die Organisation und Durchführung der „Neuen Kinderleichtathletik" zu äußern. Viele Betreuer bekamen so einen aufschlussreichen praxisorientierten Zugang und vielleicht auch eigene Ideen, derartige Wettkämpfe in ihren eigenen Vereinen auszurichten.

Sportmentorin und Jugendsprecherin Maren Schoppel (re.) mit ihrem Team.

Show der Extraklasse geboten

Neue Elemente bei Trainingslager der TSV-Turner erlernt / Statt Training Ruhetag eingeschoben

Anfang April fand zum 8. Mal das Trainingslager der TSV-Turner statt. Es hatten sich wieder etwa 60 Teilnehmer angemeldet die von zehn Trainern und Helfern betreut wurden.

So wurden fleißig neue Elemente probiert, Grundlagen gefestigt und für ein Lauftraining sogar einmal das Stadion besucht.

Die Organisatoren hatten als Anregung vom Vorjahr im Programm eine Trainingseinheit weniger eingeplant und dafür eine Art „Ruhetag" eingeschoben, an dem der freizeitkulturelle Aspekt Priorität haben sollte. So wurden die insgesamt sieben Trainingseinheiten am Donnerstag unterbrochen.

Vormittags wurde das Hallenbad besucht – dank der freundlichen Unterstützung des Betriebsleiters hatte die Trainingsgemeinschaft das Hallenbad für sich allein. So konnten sich die Jugendlichen dort bewegen wie es sonst nur am Spielenachmittag samstags möglich ist.

Nach dem Mittagessen durften sich die Teilnehmer an einer Stadtralley versuchen. Hier mussten anhand eines Plans mehrere markante Stellen in Crailsheim aufgesucht und Lösungswörter oder -zahlen ermittelt werden. Diese konnten mit einem weiteren Fragebogen nach Rückkehr in die Halle zu einem Lösungswort zusammengefügt werden. Die Siegermannschaft erhielt als Gewinn Schokolade. Am Abend gingen die Teilnehmer dann zusammen ins Kino, wo es bei dem Film „Die Groods" viel zu lachen gab.

Beim Trainingslager der TSV-Turner standen vielseitige Übungen und Herausforderungen auf dem Programm.

Nicht zu viel versprochen hatte man im Vorfeld der Abschlussgala. Es wurde wirklich eine Show der Extraklasse und erfreulicherweise war die Halle auch von einem großen Publikum besetzt, dem eine tolle, zwei-stündige Vorstellung geboten wurde. Höhepunkt war ein Riesenfelgenwettbewerb, den eine Turnerin aus Neckarhausen vor Michael Hemming vom TSV Crailsheim gewann.

So wie man dann begonnen hatte, endete die Show dann auch, nämlich mit einem gemeinsamen Tanz und anschließend einem Abschlussfoto, auf dem auch die Trainer und Helfer verewigt wurden. Neben den beiden Hauptorganisatoren Melanie Voss und Tilman Beck gebührt Dank und Anerkennung auch vor allem Elsbeth Voss, die gemeinsam mit den Eltern der Vereine VfR Altenmünster und TSV Crailsheim 70 Teilnehmer fast eine Woche lang perfekt verpflegte sowie Ann-Kathrin Kober, die sich als angehende Physiotherapeutin liebevoll um die Wehwehchen der Teilnehmer kümmerte. Ob man sich im nächsten Jahr wieder zum Trainingslager trifft, mussten die Organisatoren wegen unklarer Helferrekrutierung offen lassen.

UNSER WISSEN. IHRE GESUNDHEIT.
Therapien | Kurse | Vorträge | **Erwachsene | Kinder | Familien**

medicampus

THERAPEUTEN-NETZWERK FÜR PRÄVENTION UND GESUNDHEIT
Talstrasse 1 + Pamiersring 15 | 74564 Crailsheim-Onolzheim | T 0 79 51 . 29 50 89
F 0 79 51 . 29 52 75 | www.medicampus.net | info@medicampus.net

Verregnetes Turnfest

Achtbare Ergebnisse für die Sportler des TSV in der Rhein-Neckar-Region

Nachdem viele Jahre lang bei Turnfesten zumeist warmes und trockenes Wetter herrschte, war es in diesem Jahr nur stundenweise zu haben.

Insgesamt neun Teilnehmer und Betreuer der Turnabteilung des TSV Crailsheim nahmen vom 18. bis 25. Mai beim Deutschen Turnfest in der Rhein-Neckar-Region teil. Startberechtigt sind bei solch einem Turnfest alle Turnerinnen und Turner, die 12 Jahre oder älter sind.

Alle Teilnehmer absolvierten einen DTB-Wahl-4-Kampf, wobei jede Altersklasse an einem anderen Tag Wettkampf hat. Bei diesem Wettkampf dürfen aus den Bereichen Geräteturnen, Trampolinturnen, Schwimmen, Leichtathletik, Rhythmische Sportgymnastik und Ropeskipping vier Disziplinen ausgewählt werden. Darüber hinaus nahmen noch zwei Turner bei Pokalwettkämpfen teil.

Ein Turnfest bietet die Möglichkeit zahlreiche Eindrücke zu gewinnen, so sind im Rahmenprogramm Ausstellungen, Mitmachangebote, Showbühnen und Besuchsziele in der Region mit aufgeführt.

Wie üblich waren die Teilnehmer in Schulen untergebracht und übernachteten vereinsweise in verschiedenen Klassenzimmern. Die Crailsheimer waren in Ludwigshafen dem BBS-Zentrum zugeteilt. Jeden Morgen gab es für alle ein Frühstücksbuffet in der Schulaula. Auch dramatische Momente mussten die Teilnehmer überstehen: Ein Defekt an einer Leuchtstoffröhre löste einen Feuerwehreinsatz aus.

Alles in allem war es ein gelungenes Turnfest, weil die Teilnehmer des TSV Crailsheim in ihren jeweiligen Wettkämpfen durchaus achtbare Ergebnisse erzielten.

Im kommenden Jahr findet vom 28. Mai bis 1. Juni in Freiburg das nächste Landesturnfest statt, auf das sich die diesjährigen Teilnehmer bereits freuen.

Die Ergebnisse im Einzelnen

Beck, Wilhelm	Wahlwettkampf M 75-79:	13.	(31)
Beck, Tilman	Wahlwettkampf M 45-49:	11.	(22)
Schiffer, Alexander	Dtl.-Cup Geräteturnen M 18-29:	19.	(23)
Eder, Julian	Pokalwettkampf M 18-29	29.	(95)
	Wahlwettkampf M 20-24:	23.	(189)
Schmidt, Anna	Wahlwettkampf W 14/15:	352.	(856)
Wengert, Nina	Wahlwettkampf W 12/13:	182.	(822)
Pelzer, Larissa	Wahlwettkampf W 12/13:	208.	(822)
Guth, Melanie	Wahlwettkampf W 12/13:	305.	(822)

(in Klammer = Anzahl der Teilnehmer)

Körperlich fit und gesellig

Für die „Bäuchlinge“ zählen neben dem Sport auch die gemütlichen Stunden

Mit Schulung der Koordination im Bereich von Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Reaktion mit verschiedenen Geräten und Bällen, sowie einer gezielten Gymnastik versucht Hans Halbritter, seine älteren Herren fit zu halten. Anschließend sitzt man noch gemütlich zusammen und diskutiert über die Geschehnisse in Stadt und Land.

Die vorweihnachtliche Feier am 14. Dezember 2012 war mit 34 Teilnehmern gut besucht: In einem Gedicht beschrieb der Boss in humorvoller Art den abendlichen Ablauf des Freitags. Nach einem Rehessen sang man zu den Klängen der Musikanten Helmut, Wiss und Gerle bekannte Weihnachtslieder und tauschte Erinnerungen aus früheren Zeiten aus.

Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Reaktion ist für die „Bäuchlinge“ ebenso wichtig wie Essen und Singen.

Mit Beginn des neuen Jahres fanden weitere Aktionen, wie ein Kappenabend am Fasching sowie ein Aufbruchessen im März, statt.

Für die kommende Zeit wünscht sich der Leiter der Gruppe, rege Teilnahme bei den Sportstunden und für alle Bäuchlinge viel Gesundheit, damit im nächsten Jahr das 50 jährige Jubiläum gefeiert werden kann.

Crailsheimer verkaufen sich gut

Erster Nachwuchs-Triathlon in und um das Freibad / Timo Hackenjos und Jil Schäfer siegten

Von Dirk Beyermann

Vor einem großen Publikum liefen die Jugendlichen und die Nachwuchstalente ihren Triathlon.

Bei strahlendem Sommerwetter fand Mitte Juni im Crailsheimer Freibad zum ersten Mal ein Rennen der LBS-Cup-Serie für Jugendliche statt. Unter der Regie von Ehepaar Simsch und ihren vielen fleißigen Helfern aus der Triathlon-/Radsportabteilung, wurden den über 210 Athletinnen optimale Wettkampfstrecken zur Verfügung gestellt. Die jüngsten Teilnehmer (10 Jahre) durften 100 Meter schwimmen, 3,3 Kilometer radfahren und 400 Meter laufen. Für die Jugend A und Junioren ging es über die Sprintdistanz (750/19,8/5) und um den Titel eines baden-württembergischen Meisters.

Tagesschnellster war in 58,40 Minuten, Timo Hackenjos vom SV Kirchzarten. Seine Vereinskollegin Jil Schäfer siegte bei den Mädchen in 1:05,43.

Der zur Zeit einzige Triathlet des TSV, Tim Simsch, belegte in der teilnehmerstärksten Altersklasse den 24. Platz.

Im Rahmen des LBS-Cups wurde auch ein Schnuppertriathlon durchgeführt. Hier gingen 24 Teilnehmer an den Start. Die für den TSV startende Lena Hofmann sicherte sich dabei den Sieg in ihrer Altersgruppe.

Eine Veranstaltung dieser Größe ist nur durch Unterstützung zahlreicher regionaler Sponsoren und das zur Verfügungsstellen des schönen Freibades durch die Stadtwerke Crailsheim möglich. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Beteiligten.

Alle Ergebnisse unter:
www.bwtv.de

Nach dem Schwimmen ging es rasch auf das Zweirad.

Lena Hofmann vom TSV lag beim Radfahren gut im Rennen.

Bei sommerlicher Hitze war der Lauf eine schweißtreibende Sache.

Begeistertes Publikum tobt

Jugend-Jahresfeier in vollkommen anderer Form kommt gut an

Von Anja Kranz

Die diesjährige Jugendjahresfeier der Gesamtjugend fand Mitte Januar in der Turn- und Festhalle Tiefenbach in einer völlig neuen Form statt.

Nach einer knappen Sportlerehrung und den Vorführungen der Tennis-, Fußball und Turnabteilung kam der Höhepunkt der Veranstaltung.

Einer der bekanntesten Bauchredner Deutschlands, Patrick Martin, versetzte bereits nach wenigen Minuten das Publikum in Begeisterung. Er bezog immer wieder die Besucher, besonders die Kinder, in seine Show mit ein. Während seiner ungefähr eineinhalbstündigen Darbietung setzte er das „Miteinander" in einem Verein so gekonnt in den Mittelpunkts, dass beim Publikum in der prall gefüllten Halle keinerlei Langeweile aufkam.

In der Pause und anschließend zur „Aftershow-Party" sorgte die Handballabteilung für die Verpflegung. Neben Pizzabrötchen, Belegten und Butterbrezeln gab es auch verschiedene Kuchen. Dabei haben sich die Eltern an Stehtischen unterhalten und einen Kaffee getrunken, während die Kinder mit Basteleien und Spielen beschäftigt waren.

Großer Andrang herrschte beim Kinderschminken und auch der Hindernisparcours fand regen Zuspruch. Fast alle Kinder bastelten sich eine Handpuppe, um sich dann selbst als Bauchredner zu versuchen.

Im Anschluss waren sich alle einig, dass diese neue Form der Jugendjahresfeier gut gelungen war.

Bauchredner Patrick Martin machte Sprüche – das Publikum freute sich.

Zu einer gelungenen Jahresfeier gehören Vorführungen der unterschiedlichen Abteilungen: Die Tennis- und die Turnermädchen zeigten ihr Können.

Gute Jugendarbeit ausgezeichnet

Von Anna Otterbach

Anfang Mai unternahm die Gesamtjugend einen Ausflug in den Europa-Park nach Rust, nicht nur um dort Spaß zu haben, sondern in erster Linie, den Preis entgegen zu nehmen, den die Gesamtjugend unseres TSV für ihre hervorragende Jugendarbeit bekommen hat. Aus über 400 Bewerbungen hatte die Lotto-Stiftung 120 Vereine aus ganz Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Die rund 60 TSVler genossen einen sehr erlebnisreichen Tag.

Die erfolgreiche Jugendmannschaft der Merlins will es wissen: Spieler und Trainer sind bereit für die Nachwuchs-Basketball-Bundesliga (NBBL).

Vorbereitung für die NBBL läuft

Offenes Try-Out bei den Merlins / Weitere Mitspieler wurden gesucht

Die Crailsheim Merlins haben sich erstmals um einen Platz in der NBBL (U19 Nachwuchs-Basketball-Bundesliga) beworben und möchten dort zur nächsten Saison mit einer schlagkräftigen Truppe an den Start gehen.

Bereits in der Saison 2009/2010 schnupperten einige Schützlinge des Trainergespanns Heck/Schweigert Bundesligaluft in der JBBL (U16 Jugend-Basketball-Bundesliga) und sammelten erste Erfahrungen. Luka Banozic, Luca Möbus, Maximilian Wagner und Daniel Ivanov gehörten bereits damals zum festen Kern der Mannschaft. Letzterer gewann im Jahr darauf sogar die Deutsche Meisterschaft als Doppellizenzspieler beim Team Urspringschule. Der ehemaliger Crailsheimer und Heimkehrer Daniel Güray war damals ebenfalls am Titelgewinn beteiligt.

Mittlerweile ist auch er wieder zurück in Hohenlohe und möchte sich mit seinem alten Team für die NBBL qualifizieren. Chris Hermann, Ramis Kadi und Pierre Kersten, die sich erst kürzlich in der Altersklasse U16 für das deutsche Pokalfinale qualifiziert haben, werden ebenfalls in den NBBL-Kader aufrücken.

Um aber auch die großen Positionen (Center, Power Forward) möglichst stark besetzen zu können, haben Michael Heck und Benjamin Schweigert vom 22. April bis 3. Mai zum offenen Try-Out in der HAKRO-Arena Crailsheim geladen. Zahlreiche Spieler aus

Fortsetzung nächste Seite

dr. windsheimer & partner
kieferorthopäden
Kieferorthopädie für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Unsichtbare Zahnkorrektur
für sichtbaren Erfolg
invisalign
www.kfo-crailsheim.de
Praxis Dr. Windsheimer & Partner • Postplatz 2 • 74564 Crailsheim • Telefon 07951/296590 • Fax 07951/29659-39 • info@kfo-crailsheim.de

Fortsetzung: Vorbereitung für die NBBL läuft

den benachbarten Vereinen (u. a. Schwäbisch Hall, Aalen und Kupferzell) haben vorgespielt und ihr Talent unter Beweis gestellt.

Drei Spieler haben es letztlich geschafft, die Trainer von sich zu überzeugen. Jonas Schmid (spielte bereits JBBL in Crailsheim), Jonathan Hägele und Hannes Karle (alle drei aus Kupferzell) werden künftig dem NBBL-Kader angehören.

Dazu konnte sich ein Spieler bereits im Vorfeld seinen Stammplatz erkämpfen: Julian Gais aus Schwäbisch Hall überzeugte beide Trainer schon vor der Saison und war seitdem schon fest eingeplant.

„Dank der Neuzugänge können wir noch intensiver trainieren und uns so noch besser auf die anstehenden Spiele vorbereiten", resümiert Co-Trainer Benjamin Schweigert das Ergebnis des zweiwöchigen Try-Outs. Nun gilt es daraus eine konkurrenzfähige NBBL-Mannschaft zu formen um gut für die Qualifikationsrunden vorbereitet zu sein.

Dabei müssen die Nachwuchszauberer zwei Runden im Turniermodus (8./9. Juni und 22./23.Juni) überstehen und spielen dabei gegen die deutschlandweite Konkurrenz wie z. B. Team Karlsruhe, Langen, Düsseldorf Juniors, Rasta Vechta oder den Nürnberger BC.

„Ein super Chance für die Jugend der Merlins", blickt so auch Ingo Enskat, der sportliche Leiter der Merlins nach vorne. „Nach den tollen Erfolgen und Meisterschaften, die wir in den letzten Jahren errungen haben, wollen wir unseren Nachwuchs auch weiterhin auf dem bestmöglichen Niveau fördern können." Hoffen wir also, dass die Merlins ihr Motto „Spitzenbasketball in der Region" fortan neben den Profis in der ProA auch in ihrer nicht minder erfolgreichen Jugend deutschlandweit vorantreiben können.

„Jungs aus Crailsheim"

Eine Handvoll Fragen an Coach Michael Heck

Michael, Du wirst das Team der Merlins in die Qualifikation zur NBBL führen. Was erwartet uns dort von den Gegnern und wie stehen die Chancen unserer Jungs?

Ich erwarte sehr viele und sehr starke Gegner die uns mit ihrer Körpergröße überlegen sein werden. Nichtsdestotrotz denke ich, dass wir relativ gute Chancen haben, da wir dieses Handicap in den letzten Jahren immer wieder hatten und uns trotzdem durchsetzen konnten.

Woher kommen unsere Spieler für die NBBL? Sind die meisten Crailsheimer Jungs oder kommen viele von außerhalb?

Mehr als 2/3 unserer Merlins kommen aus Crailsheim. Sie sind also direkt hier bei uns aufgewachsen. Unsere Neuzugänge kommen aus Schwäbisch Hall und Kupferzell.

Wir hatten gerade in der U16 einen tollen Erfolg zum Abschluss der vergangenen Saison. Was genau haben die Jungs dort erreicht?

Wir sind Vizemeister in Württemberg und Baden-Württemberg geworden. Kürzlich haben wir die Südwestdeutsche Meisterschaft gewonnen und uns für das Finalturnier um den Deutschen Pokal qualifiziert.

Werden diese jüngeren Spieler auch schon in der NBBL mit auflaufen und dort eine Rolle spielen können ?

Das Alter spielt für mich keine Rolle. Es kommt immer darauf an wie sich die Jungs im Training präsentieren und verhalten.

Was erwartest Du dir von der Qualifikationsrunde zur NBBL für dich und deine junge Mannschaft?

Da wir einen sehr ausgeglichenen und tiefen Kader haben hoffe ich, wir können uns zunächst einmal für die NBBL-Saison 2013/2014 qualifizieren. Das wäre schon ein toller Erfolg für die Merlins. Was dann weiter passiert, werden wir in den kommenden Monaten erleben.

Nach der Saison ist vor der Saison

Bundesligafrauen erreichen Saisonziel / Nachwuchs holt WFV-Pokal

Hubert Oechsner

Trotz mangelhaften Vorbereitungsbedingungen, Verletzungspech und ausbleibendem Glück schlossen die Fußballerinnen des TSV die Saison mit dem 4. Platz ab.

Die Fußballfrauen des TSV Crailsheim schlossen die Saison hinter den Favoriten 1899 Hoffenheim (Aufsteiger) und 1. FC Köln, sowie dem finanzstarken SC Sand mit einem beachtlichen 4. Rang ab und haben damit ihr Saisonziel erreicht. Noch nie seit der Zugehörigkeit zur zweithöchsten deutschen Spielklasse haben sich die TSV-Kickerinnen schlechter als Rang 4 platziert.

Nach einer tollen Vorrunde mit sechs Siegen, darunter ein dramatisches 3:4 beim Favoriten in Sand und ein schwer erkämpftes Remis in Köln, hatte man sich mit 21 Zählern gar in der Spitzengruppe eingenistet.

Doch mangelhafte Vorbereitungsbedingungen, Verletzungspech und ausbleibendes Glück machten die Rückserie zu einer Achterbahn, in der die TSV-Kickerinnen bis zum vorletzten Spieltag auf den ersten Heimsieg des Kalenderjahres warten mussten. Niederlagen wie gegen Absteiger Bardenbach und Kellerkind Niederkirchen zeigten aber auch, dass den Schützlingen von Trainer Christian Isert noch die nötige Konstanz für einen Spitzenplatz fehlt. Von 18 eingesetzten Spielerinnen kamen mit Kim Kaller, Chantal Bachteler und der überragenden Kapitänin Carolin Hörber nur drei Akteure in allen Begegnungen zum Einsatz. Treffsicherste Schützin mit elf Volltreffern war einmal mehr Claudia Nußelt, obwohl sie in der Rückrunde doch etwas Ladehemmung hatte.

Einsatz lohnt sich auch gegen vermeintlich stärkere Gegner wie der 1. FC Köln. Foto: Christian Umbrich

Wenig Einsehen mit den „Horaffen“ hatte der Wettergott, denn nicht nur die beiden von der FH Künzelsau organisierten Events zum 1. Advent bzw. zum Muttertag litten unter den miserablen Witterungsbedingungen, die nicht nur den Spielplan gehörig durcheinander wirbelten, sondern auch den treuen Fans den Stadionbesuch gründlich vermiesten.

Planungen für die neue Saison laufen auf Hochtouren

Außerordentlich positiv verlaufen die Saisonplanungen für die am 8. September mit einem Auswärtsspiel startende Saison 2013/14. So werden sämtliche Spielerinnen des letztjährigen Kaders in der nächsten Runde wieder das TSV-Trikot überstreifen, darunter auch die routinierte Achse mit Ramona Treyer, Carolin Hörber und Claudia Nußelt. Als Neuerwerbungen stehen die beiden U19-Nationalspielerinnen Jessica König und Mirjam Steck fest, wobei man sich beim TSV weiter auf dem „Transfermarkt“ umsehen wird. Dabei gilt natürlich das Hauptaugenmerk dem eigenen Nachwuchs: Saskia Stein, Silvana Ehret, Lena Engelhart und Debora Eckstein werden in den vorläufigen Kader aufgenommen.

Nachwuchsteam holte WFV-Pokal

Nachdem in der Vorsaison der Aufstieg in die B-Juniorinnen-Bundesliga nur äußerst knapp verpasst wurde, hatte man sich für diese Saison viel vorgenommen. Doch mangelnde Konstanz und schier unglaubliches Verletzungspech sowie das dauernde Termingerangel um die zahlreichen Auswahlspielerinnen machten den Traum vom Aufstieg schon frühzeitig zunichte.

So wird der TSV in der kommenden Saison mit einem stark verjüngten Team wohl kleinere Brötchen backen müssen, wobei hier die Planungen noch längst nicht abgeschlossen sind.

Ein echtes Trostpflaster für den erneut verpassten Aufstieg gab es für die „Horaffen-Girls“ im Pokalwettbewerb. Nachdem man im Halbfinale überraschend den Bundesligisten VfL Sindelfingen aus dem Weg räumte, holte sich die Mannschaft in einem dramatischen Finale gegen den baden-württembergischen Meister TSV Tettnang mit 3:1 den württembergischen Verbandspokal – ein Indiz dafür, dass die Aufstiegsambitionen durchaus berechtigt waren.

Aufwärts geht es insbesondere bei der Landesliga-Truppe, die eine gute Rückrunde gespielt hat und in der neuen Saison um den Aufstieg mitspielen will.

So ist nach der Saison schon wieder vor der Saison, auf die die TSV-Kickerinnen mit viel Zuversicht hinarbeiten.

Manche sagen, bei Versicherungen geht es nur ums Geld/
Uns geht es vor allem um eins – um Sie!

Frühbucher-Aktion:
Jetzt schon für 2014 günstige Kfz-Beiträge mit bis zu 15 % Rabatt inkl. Beitragsgarantie sichern!

Jeder Mensch ist anders. Und ebenso unterschiedlich wie unsere Kunden selbst sind auch ihre Ansprüche an die finanzielle Vorsorge und ihr Bedürfnis nach Sicherheit. Daher beraten wir Sie individuell und finden immer die passende Lösung für Ihre jeweilige Lebenssituation.

Reden Sie mit uns. Wir beraten Sie gern.

Maßstäbe / **neu definiert**

AXA

AXA Hauptvertretung **Mümmler & Eberhardt oHG**
Hofwiesenstraße 36, 74564 Crailsheim, Tel.: 07951 469126-0
Fax: 07951 469126-90, muemmler-eberhardt@axa.de

Unbeständiges Skifahr-Wetter

Lift lief während der letzten Wintersportsaison kaum / Großeinsatz der Rettungsdienste

Das Wetter stellte die Wintersportabteilung in der letzten Saison auf eine Geduldsprobe: Mehrmals wurde der Skihang präpariert, aber immer wieder schmolz der Schnee weg. Crailsheim glich einer Käseglocke, die Schnee abhielt: Ringsum genügend Schnee, aber am Skihang in Rudolfsberg fast nichts. Teilweise lag in der Stadt sogar mehr Schnee als in Rudolfsberg.
Der erste Versuch, den Lift in Betrieb zu nehmen, war bereits am 15. Dezember, aber starke Regenfälle in der Nacht verhinderten den Saisonstart. Die Wetter-/Schneelage hat keinen verlässlichen Betrieb ermöglicht. Wie so oft musste äußerst kurzfristig – und leider meist umsonst reagiert werden. Insgesamt verzeichneten die Wintersportler nur zwei Betriebstage – immerhin 200 Prozent mehr als im Winter zuvor. Da im vergangenen Jahr eine größere Summe für Instandsetzungen am Lift investiert werden musste, schmerzen die Einnahmeverluste der beiden letzten Winter die Abteilungskasse besonders.
Auch die Loipen konnten wegen der zu geringen Schneedecke nicht gespurt werden, waren aber befahrbar.
Erneute starke Schneefälle folgten Mitte März in ganz Deutschland von Nordsee bis Bodensee – nein, nicht in ganz Deutschland, Crailsheim wurde wieder einmal vom Schnee weitestgehend verschont.

Feuerwehr-Einsatz Renningerhang

Alarm für die Freiwillige Feuerwehr in Crailsheim. Ein Skiläufer ist am Renningerhang schwer gestürzt und hat einen Notruf abgesetzt. Mit einem Großaufgebot von Personal und Material rückten die Freiwillige Feuerwehr Crailsheim und die SEG des Deutschen Roten Kreuzes zu diesem – für die Rettungskräfte ungewöhnlichen – Einsatz an den Skihang aus. Zum Glück alles nur eine Übung.
Beide Organisationen arbeiteten Hand in Hand. Durch umsichtiges und gekonntes Handeln war dem „verletzten" Skiläufer (Abteilungsleiter Günter Utz) bald geholfen. Namens der Abteilung bedankte sich der Abteilungsleiter mit einem Heißgetränk bei den Helfern. Kann er doch sicher sein, dass bei einem tatsächlichen Unfall eine rasche Hilfe gewährleistet ist.

Helferweiterbildungen

Im Rahmen einer Helferweiterbildung wurden die Revisionsarbeiten am Skilift durchgeführt. Derartige Weiterbildungen erfolgen künftig regelmäßig, damit möglichst zahlreiche Mitglieder im Umgang mit dem Lift vertraut sind und Arbeit besser verteilt werden kann. Weitere Helferfortbildungen sind im Herbst geplant (Vorbereitung TÜV-Abnahme, Liftaufbau, Laubrechen).

Ausblick

Das Seniorentreffen im Neuhaus wird vorbereitet (bis zum Redaktionsschluss stand der Termin noch nicht fest).
Der Termin für den Skibasar ist wegen der Hallensituation völlig offen, da nicht sicher ist, ob er nochmals im Hangar stattfinden kann.
Für die Skigymnastik wird dringend ein zweiter Übungsleiter gesucht. Er muss nicht zwingend aus der Abteilung kommen.
Statt des Sommerfestes ist dieses Jahr wieder ein Ouschirgle in Rudolfsberg vorgesehen.

In der vergangenen Saison war der Lift nur an zwei Tagen in Betrieb.

Die Vorbereitungen für den Lift-Betrieb sind arbeitsintensiv.

Großeinsatz von Feuerwehr und Rotem Kreuz am Skihang: Bei einer Übung wurde die Bergung einer verletzten Person geprobt – mit Erfolg.

Übungsleiter für Skigymnastik gesucht

Für die wöchentliche Skigymnastik von Oktober bis Februar (donnerstags 20.30 bis 21.30 Uhr, Kistenwiesensporthalle) sucht die Wintersportabteilung dringend noch einen zweiten Übungsleiter.

Informationen bei Abteilungsleiter Günter Utz, Tel. 07951 43641, guenter.utz@web.de

Zwei Bezirksmeister des TSV

Jugendliche setzten sich in starken Gruppen durch / Gute Jugendarbeit zahlt sich aus

Bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften in Talheim im November 2012 nahmen vier Knaben und ein Mädchen der TA TSV Crailsheim teil. Am erfolgreichsten schloss an den beiden Wochenenden Jungtalent Jona Lindner ab. Er bezwang bereits im Auftaktmatch den an Nummer 1 gesetzten, für Schwäbisch Hall startenden, Ken Berger klar mit 6:1 und 6:4. Im Viertelfinale besiegte er einen Jungen aus dem Nobelclub „Heilbronn am Trappensee" mit 6:2, 7:5. Er steigerte sich von Spiel zu Spiel und machte auch im Halbfinale deutlich, dass er die Finalteilnahme erreichen will. In einem tollen Match behielt er mit 6:2, 1:6 und 10:8 die Oberhand gegen Mica Buccella vom TC Möckmühl und zog verdient ins Finale ein. Sein Gegner Maximilian Wiener vom TC Obereisesheim musste sich gegen Jona mit 6:4 und 7:5 geschlagen geben und somit stand der neue Bezirksmeister 2012 bei den Knaben U11 mit Jona Lindner fest.

Felix Beckler konnte mit seiner Leistung bei der 1. Teilnahme an der Meisterschaft bei den Knaben U12 sehr zufrieden sein. Er unterlag äußerst knapp in der 1. Runde im Matchtiebreak mit 7:10. Auch für Julia Schubert, die bei den Mädchen U14 an den Start ging, kam nach einem Freilos in Runde 1, leider schon in der 2. Runde das Aus. Sie unterlag einer starken Gegnerin vom SSV Auenstein mit 1:6 und 2:6. Ihr Bruder Jan hingegen schaffte nach einem Freilos in Runde 1 und einem 6:4, 6:4 Sieg gegen Patrick Zeller aus Bad Friedrichshall den Einzug in Runde 3. Leider war er bei diesem Match nicht ganz fit und musste beim Stande von 3:3 aufgeben. Diese Ergebnisse sind äußerst erfreulich und lassen für die nächsten Bezirksmeisterschaften im Frühjahr hoffen.

Am 1. Dezemberwochenende folgten die Bezirksmeisterschaften der jüngsten Tenniscracks. Leonie Huber und Julian Beckler gingen beim U8-Wettbewerb an den Start. Die Spiele auf dem Kleinfeld waren auf Zeit, pro Partie 15 Minuten. Julian Beckler besiegte im ersten Match seinen Gegner vom TC Ilsfeld souverän mit 7:3. Im Finale gegen Sebastian Krötz vom TC Heilbronn am Trappensee ging er nach einem spannenden Spiel mit tollen Ballwechseln mit 4:2 Punkten als Sieger vom Platz und sicherte sich somit den Bezirksmeistertitel.

Bei den U8 Juniorinnen vertrat Leonie Huber den TSV Crailsheim. Sie zeigte in allen 3 Einzeln sehr gute Leistungen, konnte sich jedoch gegen ihre Kontrahentinnen nicht durchsetzen. Für die beiden Youngsters war es das erste Turnier auf Bezirksebene.

Damit stellt die TA des TSV Crailsheim in zwei Altersklassen den Bezirksmeister. Die gute Jugendarbeit zahlt sich aus und man darf gespannt sein, welche Erfolge sich durch die neu gegründeten Fördergruppen einstellen werden.

Jona Lindner (li.) und Julian Beckler gewinnen Jugend-Bezirksmeisterschaften in Talheim.

Aktion großer Erfolg

Zu Beginn der Sommerrunde war ein Tag der offenen Tür geplant, um tennisinteressierten Crailsheimern die Möglichkeit zu geben, in den Tennissport hinein zu schnuppern und unsere Abteilung kennen zu lernen.

Leider begann es pünktlich zu Beginn der Aktion fürchterlich zu regnen und das Ganze Programm fiel sprichwörtlich ins Wasser.

Trotz allem konnten sich die Verantwortlichen und ihre Helfer über 17 Neumitglieder freuen, die sich im Rahmen der Aktion entschlossen, der Abteilung beizutreten.

Besonders erfreulich war neben den vielen neuen Mitgliedern die große Bereitschaft der Helfer, die unseren Sportwart und Trainer an diesem Nachmittag unterstützten.

Bekanntmachung

Die Hallen-Tennisplätze sind am Sonntag zwischen 13 und 17 Uhr momentan an den WTB vermietet, um dort die Hallenrunde auszutragen.

Sollten sich alle 8 Plätze (2 mal 4 Stunden) bis zum 1. August 2013 an Mitglieder oder Nichtmitglieder vermieten lassen, werden dem WTB diese Stunden nicht mehr angeboten, sondern zur Vermietung ab 1. Oktober 2013 freigegeben.

Anfragen zu den Plätzen werden nur per Email tatsvcr@t-online.de entgegen genommen. Die Plätze werden entsprechend dem Eingang der Anfragen zugeordnet.

Sollten nicht alle 8 Plätze vermietet werden können, wird die Hallenrunde weiterhin zu den entsprechenden Zeiten in der Halle stattfinden.

Tenniscamp Kinderland

Alle Kinder legten Tennisabzeichen ab / Tag wird lange in Erinnerung bleiben

Am 11. Mai 2013 fand bei ziemlich kühler Witterung das Kinderland-Tenniscamp für die U10 statt.
Am Vormittags wurden in Kleingruppen spezielle Trainingseinheiten der Grundschläge und Volleys trainiert.
Später gab es für alle Kinder die Möglichkeit, das Milchschnitte-Tennisabzeichen zu absolvieren, was nach dem ausgiebigen Training am Vormittag auch von allen mit Erfolg abgelegt werden konnte. Anschließend fand noch ein kleines Turnier statt.
Die Kinder waren an diesem Tag mit Feuereifer und Spaß dabei.
Dieser Tag wird hoffentlich allen Beteiligten als besonderes Ereignis in Erinnerung bleiben und mit Sicherheit im nächsten Jahr nochmals stattfinden.

Kinder und Übungsleiterinnen hatten einen Tag lang viel auf Spaß dem Tennisplatz.

Ihr Dienstleister für zielgruppen-spezifische Medien wie ...

... Kundenzeitschriften
... Firmen- und Vereinsbroschüren bzw. -magazine
... Standortbroschüren bzw. -magazine
... elektronische Medien

Unser Team ist seit vielen Jahren in den Bereichen Mediaberatung, Journalismus, Fotografie und Gestaltung in Hohenlohe aktiv. Gerne konzipieren wir für Ihr Budget passgenau ein individuelles Medium – auf Wunsch auch als Refinanzierungsmodell incl. Vermarktung.

ZG Medien
CORPORATE PUBLISHING
Rothenburger Str. 26 · 74582 Gerabronn
Tel. 07952/925791 · Fax. 07952/925790
www.zg-medien.de · kontakt@zg-medien.de

Youngsters beim Expert Small Tennis Cup

Am letzten Aprilwochenende fand in Würzburg der Expert Small Tennis Cup statt. Trotz der schlechten Witterung zeigten die Nachwuchsspieler des TSV Crailsheim hervorragendes Tennis.

Es wurden zwei Konkurrenzen angeboten, einmal das Kleinfeld mit 26 Teilnehmern und für die Größeren, Jahrgang 2004 und älter, das Midcourt (normales Einzelspielfeld, jedoch 2,90 m kürzer) mit insgesamt 32 Spielern.

Leonie Huber und Julian Beckler gingen im Kleinfeld, Jahrgang 2005 und jünger, an den Start. Beide konnten am ersten Tag alle vier Spiele für sich entscheiden und sicherten sich somit den Gruppensieg. Am Sonntag ging es darum, sich in der Gruppe der besten acht Spieler zu behaupten. Leonie und Julian entscheiden beide drei der fünf Spiele für sich und belegten somit einen hervorragenden 4. bzw. 5. Platz. Leonie Huber schnitt als bestplatziertes Mädchen des gesamten Turniers ab. Marie Zoé Göller und Yannick Müller stellten sich der Konkurrenz im Midcourt: Marie Zoé konnte 5 der 8 Spiele für sich entscheiden und sicherte sich somit ebenfalls einen der vorderen Plätze. Zudem belegte auch sie den besten Platz der Mädchen im Midcourt-Feld, was gerade bei der großen Teilnehmeranzahl ein Riesenerfolg war.

Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Yannick Müller, der am ersten Tag ebenfalls alle Spiele gewann und sich den Gruppensieg sicherte. Am 2. Tag konnte er sein hohes Level halten und spielte sich bis ins Finale. Die Zuschauer bekamen ein Midcourt-Finale auf höchstem Niveau zu sehen. Yannick musste sich trotz hervorragender Leistung einem souverän spielenden Robin Ott geschlagen geben.

Neben den vielen Tennismatches nahmen die Kinder noch bei zahlreichen anderen Wettbewerben, wie Torwandschießen, Expertenspiel, etc. teil. Alle waren von diesem perfekt organisierten Turnier begeistert.

TSV-Nachwuchspieler zeigten in Würzburg tolles Tennis.

Starkes Präsenz

In diesem Jahr starten erstmals vier Mannschaften der U10-Kinder in die Saison. Darunter die 1. Midcourtmannschaft, die – so hoffen die Verantwortlichen – den Einzug ins Bezirksfinale schaffen wird. Grund dafür: Das diesjährige Bezirksfinale findet am 20. Juli erstmals auf der Anlage des TSV statt. Da wäre es natürlich super, wenn die Kids aus Crailsheim vertreten wären.

Es spielen außerdem zwei U10-Mannschaften und ein U-8-Team im Kleinfeld. Die Kinder haben im Winter fleißig Staffeln und Tennisspielen trainiert, so dass auch hier auf einen guten Saisonabschluss gehofft werden kann. Der Anfang am zweiten Juniwochenende war bereits sehr gut: Das U-8-Team gewann klar gegen Wasseralfingen, bei den beiden U-10-Kleinfeldmannschaften gab es auch einen Crailsheimer Sieg, da das Team 1 gegen das Team 2 spielte.

In dieser Saison treten zwei Mädchen- und zwei Juniorinnen-Staffel-Teams sowie zwei Knaben-Staffel-Mannschaften und eine Juniorenmannschaft an – somit insgesamt sieben Jugend- und vier Kinderland-Teams.

Die „Jüngsten" spielen jeweils montags ab 15.00 Uhr, die Knaben- und Mädchen-Teams immer freitags ab 15.00 Uhr. Die Junioren und Juniorinnen sind am Samstag ab 9.30 Uhr am Start.

Aktuelle Saison

Mannschaften peilen unterschiedliche Ziele an

Das Spannendste in der kommenden Saison wird wohl sein, wie sich die **Herren 1** nach ihrem Aufstieg in der Verbandsliga schlagen werden. Das Ziel für die Männer rund um Kapitän Tim Göller scheint klar: Klassenerhalt! Mit Raffael Sochacki kam ein Eigengewächs zurück und auch Adrian Belei wird wieder mit dabei sein. Des Weiteren besteht das Team aus dem ehemaligen 2. Bundesligaspieler Oliver Schwerin, Nico Kern, Ralf Hansmann und Michael Deininger.

Für die **2. Mannschaft** steht im Gegensatz dazu der Wiederaufstieg als großes Ziel, nachdem man letzte Saison ersatzgeschwächt abgestiegen war. Aus diesem Grund sind Christian Kollecker und Christoph Salinger mit der 1. Mannschaft ins Trainingslager gefahren und haben sich dort auf hohem Niveau auf die kommende Saison vorbereitet.

Leider hat sich Christian Kollecker, Kapitän der 2. Mannschaft schwer verletzt und wird die ganze Saison auf Krücken laufen müssen. Mittlerweile sind die Junioren der Abteilung soweit, dass sie die vielen Verletzten ersetzen können.

Die **3. Mannschaft** von Mannschaftsführer Dennis Arendt, die dieses Jahr nicht mehr als 6er-Mannschaft antritt, sondern nur noch als 4er, wird in der Bezirksstaffel 2 spielen und ebenfalls mit einigen jungen Spielern gespickt sein.

Bei den **Damen 1** werden Maren Göller, Natalie Rilk, Nadine Glass, Jana Kosturkove, Silke Thiele, Larissa Hofmann und Vanessa Knab wieder um den Aufstieg mitspielen, nachdem er letzte Saison knapp verpasst wurde. Als hartnäckigster Gegner wird hier die Mannschaft des STC Schwäbisch Hall 2 zu erwarten sein. Nachdem die Herren 1 letztes Jahr auf der Anlage des STC den Aufstieg klar machen konnten, wird es in diesem Duell nicht nur um den Sieg, sondern auch ums Prestige gehen.

Die **Damen 2** werden auch als 4er-Mannschaft antreten und ebenfalls mit jungen, aufstrebenden Mädels wie Franzi Groninger und Ivana Kosturkova spielen, um dort Matchpraxis sammeln zu können. Zur Rundenmitte wird dann auch Mannschaftsführerin Linda Galumbo dazu stoßen.

Die **Damen 30** werden in ihrem ersten Oberligajahr mit Sicherheit auch in dieser Spielklasse eine gute Rolle spielen. Sollte der Klassenerhalt frühzeitig geschafft werden, ist dem Team um Tanja Schubert auch eine Überraschung zuzutrauen.

Die **Herren 40**, die sich mit Omar Berrada verstärken konnten, der bisher bei den Herren 2 aufschlug, werden hoffentlich den Klassenerhalt schaffen können. In einer sehr starken Gruppe bleibt zu hoffen, dass man immer alle Spieler an Bord hat.

Leider unter ganz schweren Voraussetzungen gehen die **Herren 60** in ihre Oberligasaison: Von Beginn an wird das Team ersatzgeschwächt an den Start gehen müssen und auf Punktegaranten wie Viktor Mayer verzichten müssen. Trotzdem wird der Klassenerhalt angestrebt.

Die **Herren 65** haben im ersten Spieljahr auf Verbandsebene den Klassenerhalt als Ziel ausgegeben, welcher mit Sicherheit erreicht werden wird. Die Stammspieler Uli Schmidt, Walter Knab, Reinhold Manier und Hans Wernery werden durch zahlreiche gute Spieler, die schon langjährig für unsere Abteilung am Ball sind, ergänzt und gemeinsam wird man stark genug sein, um das gesetzte Ziel zu erreichen.

RENAULT CAPTUR. RAUS INS LEBEN!

RENAULT CAPTUR EXPRESSION
ENERGY TCe 90 Start & Stop eco²
ab **174,41** €/monatl.

inkl. Renault relax Paket*
• 4 Jahre Wartung
• 4 Jahre Garantie

Fahrzeugpreis** 16490,– € inkl. relax Paket im Wert von 1200,– €. Bei Finanzierung: Nach Anzahlung von 2370,– €, Nettodarlehensbetrag 14120,– €, 48 Monate Laufzeit (47 Raten à 174,41 € und eine Schlussrate: 7186,30 €), Gesamtlaufleistung 40.000 km, eff. Jahreszins 2,99 %, Sollzinssatz (gebunden) 2,95 %, Gesamtbetrag der Raten 15383,57 €. Gesamtbetrag inkl. Anzahlung 17753,57 €. Ein Finanzierungsangebot für Privatkunden der Renault Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss.

5 Türen • ESP • Berganfahrhilfe • LED-Tagfahrlicht • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen • doppelter Gepäckraumboden • verschiebbare Rücksitzbank, 1/3 zu 2/3 umklappbar • zweifarbige Lackierung***

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,0; außerorts 4,4; kombiniert 5,0; CO_2-Emissionen kombiniert: 115 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AUTO-STOLL
Zur Flügelau 14 • 74564 Crailsheim
Tel.: 07951-22448

RENAULT

*Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen). **Abbildung zeigt Renault Captur Luxe mit Sonderausstattung. ***Ab Ausstattungsniveau Dynamique serienmäßig oder optional. Zuzüglich Überführungskosten 695,- Euro.

Herzlichen Dank an alle Sponsoren und Unterstützer des Vereins!

Stadtmeisterschaften

Von Sigrid Abel

Mitte Mai fanden im Hallenbad Crailsheim die Stadtmeisterschaften statt. Teilgenommen haben insgesamt 90 Schwimmer. Die jüngsten Teilnehmer des Jahrgangs 2006 schwammen 25m Brust und Freistil. Sowohl Sara van Bürk als auch Marlon Deufel gewannen beide Disziplinen. Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten die Trainer sowie das Kampfrichter-Team der Schwimmabteilung – sie wurden durch Eltern unterstützt. Ab dem Jahrgang 2005 mussten die Teilnehmer 50m schwimmen. Möglich waren die Disziplinen Brust, Rücken, Freistil und Schmetterling.

Katharina Glock über 50m Freistil. **Foto: Jochen Kröper**

Impressum

Herausgeber
TSV Crailsheim 1846 e.V.
Klaus-Jürgen Mümmler
Schönebürgstr. 79
74564 Crailsheim
Redaktion: Anna Otterbach

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Zoran Banozic, Martina Bär, Tilman Beck, Antje Beckler, Ralf Garmatter, Helga Götzelmann, Hans Halbritter, Thorsten Hiller, Tina Huber, Uschi Huss, Bernd Karg, Bettina Klein, Markus Klein, Beatrix Köhnlein, Anja Kranz, Jochen Kröper, Walter Lehnert, Frieder Nass, Hubert Oechsner, Anna Otterbach, Dietmar Renk, Udo Richter, Traude Schäfer, Wolfgang Schüler, Nikolaus Schyra, Petra Sindel, Alex Sorich, Christian Umbrich, Günter Utz sowie alle nicht erwähnten Schreiber und Fotografen.

Anzeigen & Layout
ZG Medien GbR, Gerabronn
www.zg-medien.de

Druck
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG Crailsheim

Fotos von den Abteilungen

Auflage
ca. 16.000 als Beilage von HT-Kompakt, ca. 2.000 als Postversand an alle Mitglieder, 200 als Auslage im Vereinsheim.

Wir danken allen Anzeigenkunden für ihre Unterstützung.

Ausgewählte Ergebnisse der Stadtmeisterschaften 2013

25m Brust weiblich

Jahrgang 2006

1. und Stadtmeisterin

Van Bürck, Sara	2006	TSV Crailsheim	00:34,24
2. Eisenbeiß, Fine	2006	TSV Crailsheim	00:38,82
3. Buckenmaier, Charlotte	2006	TSV Crailsheim	00:51,38

25m Brust männlich

Jahrgang 2006

1. und Stadtmeister

Deufel, Marlon	2006	TSV Crailsheim	00:37,66
2. Theobaldt, Hagen	2006	TSV Crailsheim	00:39,85
3. Kißling, Leander	2006	TSV Crailsheim	00:42,80
4. Hutzenlaub, Henry	2006	TSV Crailsheim	00:43,24

25m Freistil weiblich

Jahrgang 2006

1. und Stadtmeisterin

Van Bürck, Sara	2006	TSV Crailsheim	00:35,80
2. Eisenbeiß, Fine	2006	TSV Crailsheim	00:40,02
3. Buckenmaier, Charlotte	2006	TSV Crailsheim	00:52,78

25m Freistil männlich

Jahrgang 2006

1. und Stadtmeister

Deufel, Marlon	2006	TSV Crailsheim	00:36,74
2. Theobaldt, Hagen	2006	TSV Crailsheim	00:37,06
3. Kißling, Leander	2006	TSV Crailsheim	00:44,35
4. Hutzenlaub, Henry	2006	TSV Crailsheim	00:47,48

50m Schmetterling weiblich

Jahrgang 2000

1. und Stadtmeisterin

Bullinger, Jessica	2000	TSV Crailsheim	00:49,24
2. Schäfer, Jule	2000	TSV Crailsheim	00:56,09

Jahrgang 1999

1. und Stadtmeisterin

Stern, Samira	1999	TSV Crailsheim	00:47,19

Jahrgang 1998

1. und Stadtmeisterin

Schäfer, Melina	1998	TSV Crailsheim	00:42,59
2. Glock, Katharina	1998	TSV Crailsheim	00:45,47

Altersklasse 50

1. und Stadtmeisterin

Wahl, Barbara	1963	TSV Crailsheim	00:40,60

50m Schmetterling männlich

Jahrgang 2001

1. und Stadtmeister

Fleckenstein, Luca	2001	TSV Crailsheim	00:48,80
2. Rück, Samuel	2001	TSV Crailsheim	00:50,25
3. Stern, Luca	2001	TSV Crailsheim	00:55,86

Altersklasse 40

1. und Stadtmeister

Bullinger, Alexander	1970	TSV Crailsheim	00:41,10
2. Winter, Dr. Matthias	1970	TSV Crailsheim	00:44,66

Altersklasse 45

1. und Stadtmeister

Zumpfe, Ralf	1966	TSV Crailsheim	00:33,42
2. Huß, Axel	1966	TSV Crailsheim	00:34,97

Schwimmer belegen ersten Platz

Hervorragende Einzel- und Teamleistungen beim Wettkampf in Lauda

Der Wettkampf in Lauda brachte den Crailsheimern im April hervorragende Einzel-Ergebnisse und in der Gesamtwertung den Mannschaftspokal. Insgesamt 19 mal Platz 1, 16 mal Platz 2 und 15 mal Platz 3 sowie gute Staffelplatzierungen führten dazu, dass die Crailsheimer Schwimmer vor dem Team aus Bad Mergentheim den ersten Platz belegten.

Beste Schwimmer waren Thorben Maier und Patrick Frank, die in allen gestarteten Disziplinen Platz 1 belegten. Erfreulich war, dass auch von den zehn Schwimmern, die zum ersten Mal bei einem Wettkampf mit dabei waren, alle mindestens einen Platz unter den ersten drei erschwimmen konnte.

Das Siegerteam stellt sich noch in der Schwimmhalle zum Mannschaftsfoto auf.

Erstmals starteten bei einem Wettkampf: Alina Leopoldseder, Gero Bode, Kevin Igel, Veit Makamuhl, David Ohr, Maxim Stiglmair und Luca Wolz. Aber auch die in diesem Fall „Alten Hasen“ Patrick Frank, Tim Götz, Yasin Nam, Thorben Maier, Luca Stern, Katharina Glock, Maja Rössler, Lars und Leon Kleinert, Luca und Dennis Fleckenstein sowie Niclas Walter komplettierten die erfolgreiche Crailsheimer Mannschaft.

Strecker gewinnt Turnier

Hart umkämpftes Endspiel im Einzel / Doppel belegt zweiten Platz

Beim diesjährigen 27. Ilshofener Tischtennispokalturnier Mitte Mai holte die Nummer 1 des TSV Crailsheim, Norbert Strecker, bei den Senioren den Turniersieg. Nach Siegen über Köhler und Kraft vom TSV Ilshofen traf Norbert Strecker im Endspiel dieses Doppel-KO-Systems auf Michael Schmalz vom SV Ingersheim, das er mit 3-0 Sätzen klar gewann.

Nachdem sich Schmalz in der anschließend zu absolvierenden Trostrunde durchsetzte und diese gewann, lautete die endgültige Endspielpaarung wiederum Strecker gegen Schmalz, die nunmehr hart umkämpft war und sehenswerte Ballwechsel hervorbrachte. Nach einer 2:0 Satzführung und einer 10:9 Führung im dritten Satz hatte Norbert Strecker bereits Matchball, den Schmalz jedoch abwehren und den Satz für sich entscheiden konnte. Nach verlorenem 4. Satz musste Norbert in den 5. und entscheidenden Satz, der bis zum Schluss hochklassig und spannend blieb. Nach einer 8:4-Führung für Norbert kämpfte sich sein Gegner Punkt für Punkt heran, so dass Norbert letztendlich mit 11:9 Punkten den 5. Satz gewann und den anschließend überreichten Pokal mit nach Hause nehmen durfte.

Einen hervorragenden 4. Platz im Einzel bei den Senioren holte zusätzlich sein Mannschaftskamerad Martin Ludwig, der sich unter anderem gegen den höher spielenden Klaus Bräuner vom TSV Ilshofen in einem tollen Match in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Erst im Halbfinale musste sich Martin dem späteren 3. Jörg Hanselmann vom TSV Vellberg knapp geschlagen geben.

Norbert Strecker (li.) gewann das Turnier gegen Michael Schmalz (2. v. li). Martin Ludwig (re.) verlor gegen Jörg Hanselmann.

Im Doppel erreichten Norbert Strecker/Martin Ludwig einen tollen 2. Platz, wobei das Endspiel gegen Klaus Bräuner/Herbert Kraft vom TSV Ilshofen nur äußerst unglücklich mit 10:12 im 5. Satz verloren ging.

Damenmannschaft steigt auf

Sekt und Selters: Bilanz der letzten Tischtennissaison des TSV Crailsheim fällt unterschiedlich aus

Von Wolfgang Schüler, Alex Sorich und Beatrix Köhnlein

1. Herrenmannschaft

Die Saison 2012/2013 der 1. Herrenmannschaft könnte man mit „Ende gut, alles gut" zusammenfassen. Ohne die etatmäßige Nr. 1 Norbert Strecker ist die 1. Mannschaft in die Runde gestartet.

Wie schwerwiegend dieser Ausfall war, hat sich gleich in den ersten Spielen gezeigt. Zwar konnte die Mannschaft gegen Gerabronn (5:9), TSV Roßfeld (6:9), SV Westgartshausen (7:9), gut mithalten, zum Sieg hat es jedoch nicht gereicht.

Die Wende kam mit dem äußerst knappen 9:7 Sieg bei der TTF Laudenbach – als Norbert wieder eingriff. Entscheidend war auch, dass das Team die Doppel umgestellt hat – es wurden alle vier Doppel gewonnen. Mit zwei weiteren Unentschieden in der Vorrunde gegen Buchenbach und Igersheim landete die 1. Mannschaft nach Ende der Vorrunde mit 4:14 Punkten auf dem 9. Tabellenplatz, was gleichzeitig einen Abstiegsplatz bedeutete.

Gut vorbereitet und mit viel Trainingsfleiß sind die Spieler in die Rückrunde gestartet. Nachdem sie die Jahre zuvor immer um den Aufstieg mitgespielt hat, wussten sie, dass gegen jede Mannschaft gewonnen werden kann. Gleich das ersten Spiel gegen Ingersheim brachte einen 9:3 Erfolg und darauf hatte Buchenbach beim 1:9 nicht den Hauch einer Chance. Mit diesen Siegen hat der TSV auch die Abstiegsränge verlassen. Es folgten weitere Siege gegen Laudenbach (9:3), Westgartshausen (9:2) Roßfeld (9:7).

In der Rückrunde war der TSV die drittstärkste Mannschaft. Am Ende belegte die 1. Mannschaft doch noch mit 16:20 Punkten einen guten 6. Platz.

In folgender Aufstellung wurde gespielt, in Klammer die Bilanzen der Spieler: Norbert Strecker (20:6) Wolfgang Schüler (22:11) Thomas Roth (23:8) Martin Ludwig (8:20) Oliver Kothen (8:19) Konrad Spretka (7:21) sowie die Ersatzspieler Ernst Zinke, Alexander Sorich und Thomas Mayer.

2. Herrenmannschaft

Nachdem die 2. Mannschaft zwei Spieler an die erste Mannschaft abgeben musste, war es klar, dass diese Runde in der Kreisklasse B nicht einfach wird. Leider hatte die Mannschaft in der Vorrunde durch kleinere Verletzungen und etwas Pech nur zwei Punkte gegen den späteren Mitabsteiger geholt.

In der Rückrunde durfte sich der TSV freuen, dass Ernst Zinke nach seiner langen Verletzungspause wieder zum Einsatz kam.

Das Spiel der Mannschaft wurde besser und das Glück kam zurück. Mit vier Siegen in der Rückrunde hat die Mannschaft ihre wahre Stärke zeigen können.

Leider haben aber am Ende die erspielten zehn Punkte nicht zum Klassenerhalt gereicht. Die Staffel war sehr ausgeglichen (drei Mannschaften mit 10:26 Punkten) und nur durch das schlechtere Spielverhältnis ist Crailsheim Vorletzter geworden.

Zum Einsatz kamen Ernst Zinke (11:7), Alex Sorich (8:10), Ahmet Islertas (7:6), Thomas Mayer (8:8), Klaus Thiede (5:5), Max Neubrand (3:5), Dr. Jürgen Nehler (0:2) und Florian Humboldt (4:4).

Damen

Wie es sich schon in der Vorrunde angedeutet hatte, spielte die Damenmannschaft um die Meisterschaft in der Bezirksklasse mit. Die Rückrunde begann gegen den direkten Titelaspirant aus Gailenkirchen, doch hier spielte die Damenmannschaft souverän auf und nahm ein deutliches Ergebnis von 8:3 mit nach Hause, was einen knappen 3-Punktevorsprung in der Meisterschaft bedeutete. Die weiteren Gegner aus Satteldorf III (8:5),Vellberg (8:6) und Ammertsweiler (8:6), die teilweise in den Vorjahren schon den Aufstieg gekostet hatten, wurden in der Rückrunde in sehr spannenden und engen Spielen besiegt. Deutliche Erfolge spielten die Damen gegen die nun fest stehenden Absteiger aus Westheim (8:2) und Michelbach/Bilz II (8:3) ein. Lediglich am letzten Spieltag mussten sie nochmals ersatzgeschwächt antreten und verloren das Spiel gegen Garnberg knapp mit 8:5.

Bezirksliga wir kommen (v.l.): Moni Neubarth, Nicole Ludwig, Lisa Schock, Sandra Herrmann, Rosl Schust, Bea Köhnlein und Olga Sorich.

Die Stärke der Mannschaft lag vor allem in den Doppeln, da sie von 14 gespielten Doppeln nur vier verloren hat und damit meistens mit einem komfortablen Vorsprung in die Einzelspiele starten konnte. In der Rückrunde spielten alle zur Verfügung stehenden Spielerinnen. Moni Neubarth und Sandra Herrmann haben mit jeweils nur zwei verlorenen Einzeln gezeigt, wie ihre tatsächliche Spielstärke ist.

Im Einzelnen spielten Bea Köhnlein (13:6), Sandra Herrmann (6:2), Rosl Schust (10:7), Moni Neubarth (10:2), Lisa Schock (4:4), Nicole Ludwig (0:5) und Olga Sorich (0:3).

2:4 – so lautete das Ergebnis im Pokalfinale gegen die letztjährige Bezirksligamannschaft von Westgartshausen. In einem knappen Match verlor die Damenmannschaft nach einer überraschenden 2:0 Führung noch in ganz engen Spielen knapp gegen den Meister aus der Kreisliga A.

Die Mannschaft freut sich auf den erstmaligen Aufstieg in die Bezirksliga und will dort ihr Bestes geben.

EBERL

Seltmann Weiden
playmobil
Silit
Fissler
Freu dich aufs Kochen.
LEGO
WMF
Villeroy & Boch
SCHOTT ZWIESEL

BOSCH Technik fürs Leben
KÄRCHER
Alpina
BLACK & DECKER
GARDENA

Dynamisch und kompetent...

ISOVER
Rigips
PCI mit System verlegen
BRAAS ALLES GUT BEDACHT
YTONG

PIONEER AUTHENTIC JEANS
bugatti THE EUROPEAN BRAND
SALAMANDER
Dockers by Gerli Boots & Shoes

Gaildorferstraße 10 – 28 74564 Crailsheim Tel: 07951/91410

www.eberl-crailsheim.de Email: info@eberl-franz.de